

## **Jacobi, Johann Georg: Wo die Taub' in stillen Buchen (1777)**

1     Wo die Taub' in stillen Buchen  
2     Ihren Tauber sich erwählt,  
3     Wo sich Nachtigallen suchen,  
4     Und die Rebe sich vermählt;  
5     Wo die Bäche sich vereinen,  
6     Ging ich oft mit leichtem Scherz,  
7     Ging ich oft mit bangem Weinen,  
8     Suchte mir ein liebend Herz.

9     O, da gab die finstre Laube  
10    Leisen Trost im Abendschein;  
11    O, da kam ein süßer Glaube  
12    Mit dem Morgenglanz im Hain;  
13    Da vernahm ich's in den Winden,  
14    Ihr Geflüster lehrte mich:  
15    Daß ich suchen sollt', und finden,  
16    Finden, holde Liebe! dich.

17    Aber ach! wo blieb auf Erden,  
18    Holde Liebe, deine Spur?  
19    Lieben, um geliebt zu werden,  
20    Ist das Loos der Engel nur.  
21    Statt der Wonne fand' ich Schmerzen,  
22    Hing an dem, was mich verließ;  
23    Frieden gibt den treuen Herzen  
24    Nur ein künftig Paradies.